

Protokoll

Jahrestreffen

der Vorstände der SEBs mit dem Kreiselternbeirat des Kreises Limburg-Weilburg

am 30.04.2022 als Online-Treffen

25 Teilnehmende, davon 23 Eltern-Vertretungen, Herr Fredl (SSA), Herr Pagels *elan*

TOP 1 Begrüßung

Beginn: 10.05 Uhr

Die stellvertretende Vorsitzende des Vorstands des Kreiselternbeirats (KrEB) Fr. Simone Schmidt begrüßt die teilnehmenden Vorstände der Schulelternbeiräte, Herrn Fredl vom Staatlichen Schulamt (SSA), Herrn Pagels von *elan* sowie die Mitglieder des Kreiselternbeirats, entschuldigt den erkrankten Vorsitzenden und eröffnet die Sitzung gemäß Einladung vom 14.04.2022.

TOP 3 Corona-Alltag an den Schulen (vorgezogen)

Herr Fredl stellt in einem sehr anschaulichen Vortrag die aktuelle Situation an den Schulen dar. Er berichtet u.a., dass auch nach Ende der Testpflicht auf freiwilliger Basis weiter kostenlos an den Schulen oder zu Hause getestet werden kann. Es gibt aktuell einen Höchststand bei infizierten Lehrkräften.

Auf Nachfrage erläutert Herr Fredl, innerhalb des Programms „Digital gestützter Präsenzunterricht“ könne bis zu 25 % des Unterrichts an allgemein bildenden Schulen ab Klassenstufe 8 online erfolgen.

TOP 4 Aufnahme ukrainischer Kinder in den Schulbetrieb (vorgezogen)

Herr Fredl referiert die Zahlen zur Aufnahme ukrainischer Kinder an den Schulen und stellt die Formen der Beschulung dar. Er weist darauf hin, dass es auch viele Kinder anderer Migrantengruppen gebe, die das hessische Schulsystem aufnehmen. Ziel sei immer, innerhalb von zwei Jahren Kinder in Regelklassen zu integrieren.

Anschließend wurde über die Probleme der Lehrkräfteversorgung diskutiert. Herr Fredl führt aus, dass zusätzliche Klassen auch immer zusätzliche Lehrkräfte bedeute. Problematisch sei allerdings die zeitnahe Gewinnung zusätzlichen qualifizierten Personals; erfreulich sei, dass es genügend Geldmittel gebe. Anschließend wurden die Voraussetzungen der Einstellung ukrainischer Lehrkräfte dargestellt.

TOP 6 Änderungen beim Anspruch auf Ganztagsbetreuung (vorgezogen)

Die Änderungen wurden im Herbst 2021 verabschiedet und im Sozialgesetzbuch (SGB) VIII aufgenommen. Kinder, die ab 2026 in die 1. Klasse gehen, haben dann einen Anspruch auf acht Stunden Betreuung in einer Einrichtung täglich; dabei wird die Unterrichtszeit angerechnet. Der Anspruch besteht auch in den Schulferien, allerdings sind im Jahr insgesamt vier Wochen Schließzeit erlaubt. Jedes Jahr erweitert sich dann der Anspruch auf die jeweils nächsten Jahrgänge.

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/rechtsanspruch-auf-ganztagsbetreuung-fuer-ab-2026-beschlossen-178826>

In Hessen wird zurzeit noch über die Umsetzung diskutiert. Der Landkreis Limburg-Weilburg ist bereits sehr früh aktiv geworden, um die räumlichen Voraussetzungen für die Umsetzung zu klären.

TOP 2 Vortrag Datenschutz und Elternarbeit (elan) – Horst Pagels

Herr Pagels zeigt eine äußerst interessante Präsentation und beantwortet Fragen zur Elternarbeit. Er ruft Eltern auf, sich aktiv einzubringen und zu überlegen, sich als Multiplikator für elan schulen zu lassen.

Die Aufgaben der Elternbeiräte ergeben sich aus den Paragraphen (§§) 100 und folgende des Hessischen Schulgesetzes (HSchulG), hier insbesondere der § 110 HschulG. Die Rechte des Schulelternbeirates (SEB) finden sich in den § 129 und § 133 HschulG. Hier sind immer die aktuellen Rechtstexte aufzufinden: <https://www.rv.hessenrecht.hessen.de/bshe/search> Wichtig ist, daß die Elternbeiräte ihre Rechte kennen, d.h. sich zunächst informieren und dann ihre Rechte gegenüber der Schulleitung einfordern. SEBs können ihre Themen als Anträge zur Entscheidung in die Schulgremien bringen.

TOP 5 Digitale Entwicklung der Schulen im Kreis

Simone Schmidt berichtete über neue Entwicklungen, die Mitgliedern des Kreiselternbeirats bekannt sind.

<https://digitale-schule.hessen.de/>

TOP 7 Verschiedenes

Neben einem allgemeinen Austausch über Themen der aktuellen Elternarbeit wurde angeregt, einen Best-practice-Austausch durch den KrEB zu organisieren. Am Anfang sollte das Thema Digitalisierung stehen; neben Lehrkräften sollten Eltern und Experten beteiligt sein.

Ende der Sitzung: 12.10 Uhr

Ulrich Wolf, Schriftführer